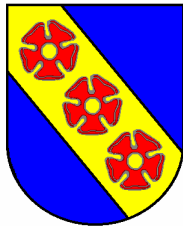


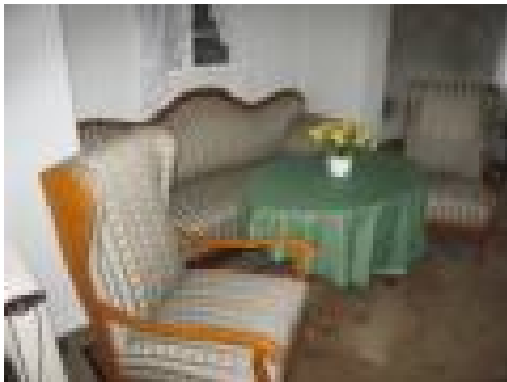
**Die Gemeinde Vechelde  
informiert**



**„ZeitRäume“ Bodenstedt  
Gemeinde Vechelde**



Das Gebäudeensemble Hauptstraße 10 in Bodenstedt ist ein 3-Seit-Hof einschließlich Gaststätte und Tanzsaal. Es besteht, weil die Bewohner sich ausnahmslos traditions- und geschichtsbewusst verhalten haben, aus Räumen mit komplett erhaltener Einrichtung unterschiedlicher Stilepochen, aus denen sich die Lebensbedingungen der damaligen Bevölkerung in Verbindung zu den geschichtlichen Zeitläuften von der Kaiserzeit bis in die frühen 70er Jahre vorigen Jahrhunderts am Originalschauplatz des Geschehens anschaulich vermitteln lassen. Nachdem für das Wohnhaus ein Abrissantrag vorlag, hat die Gemeinde Vechelde sich auf dringende Bitte der Landes- und der Kreisdenkmalspflege entschlossen, das Ensemble zu kaufen und so vor dem Abriss zu bewahren.



Die Konzeption für das Projekt „ZeitRäume“ wurden von der Oberkonservatorin Cordula Reulecke vom Landesamt für Denkmalpflege und dem Facharchitekten Uwe Kleineberg in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde des Landkreises Peine entwickelt. Das Gebäude soll im überlieferten Originalzustand mit begehbaren „ZeitRäumen“ präsentiert werden. Die kulturhistorischen und politisch bedeutsamen Hintergründe, die zu dem Gebäude und seinem Mobiliar passen, sollen auf Glasstelen beschrieben und vor allem an Hörstationen und mit Raumtonlautsprechern erlebbar gemacht werden



Bundesweite Beachtung findet die Nachnutzung des Tanzsaales in den 1940er und 1950er Jahren. Hier wurden während des Krieges Kriegsgefangene bzw. Zwangsarbeiter untergebracht. Die gleichen Unterkünfte dienten dann nach Kriegsende zwangsausgesiedelten Heimatvertriebenen aus Schlesien. Die Unterkünfte sind im Original zu besichtigen. Zeitzeugen stehen für Berichte zur Verfügung.

Besondere geschichtliche Bezüge sollen in der ehemaligen Kegelbahn der Gaststätte dargestellt werden, und zwar unter anderem über das Leben der Frauen auf dem Lande im Spannungsfeld zwischen Familie, Kindererziehung, landwirtschaftlicher Hilfskraft, Gaststättenbetrieb und dem „Frausein“ mit Interessen in vielfältiger kultureller Hinsicht. Unter anderem eine Sammlung von Modezeitschriften über ein halbes Jahrhundert dokumentiert dazu einen besonderen Aspekt.

Das Projekt „ZeitRäume“ bietet insbesondere auch für Schülerinnen und Schüler einen Lernort für hautnah erlebbaren Unterricht vor Ort.

Im umgestalteten Pferdestall soll ein Seminarraum eingerichtet werden. Aber auch verschiedenen Märkte oder Feste sowie standesamtliche Trauungen passen gut in diese einzigartige Atmosphäre.



### **Ausgaben für die Gemeinde**

|   |                         |
|---|-------------------------|
| Kaufpreis   | 185.000 €               |
| Bau (650.000 € minus 342.000 €<br>Landes- und Stiftungszuschüsse) | 308.000 €               |
|   | <b><u>493.000 €</u></b> |

**Zusätzliche Ausgaben** **0 €**

(75.000 € f. Ausstellungskonzeption und  
Restaurationen sind von den Stiftungen,  
dem Land Niedersachsen und dem Land-  
kreis Peine bezahlt worden.)

**Summe Investition Hofstelle** **493.000 €**

### **Laufende Ausgaben jährlich**

*einschließlich der Zinsen für*

*die o.g. Investition*

*netto 40.000 €*

Die laufenden Ausgaben werden  
um 30.000 € reduziert, sobald  
der Landkreis zum Betriebsbeginn  
2011 über einen beantragten Zuschuss  
entscheidet. Er wurde vom Landrat  
und Fraktionsvorsitzenden im Kreistag  
in Aussicht gestellt.

**Lfd. Ausgaben jährlich dann:**

**netto 10.000 €**